14.05.2020
Drucksache 071/20

Neufassung der ZRL Satzung

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Kreisentwicklung und Mobilität	04.06.2020	Kenntnisnahme	öffentlich
Kreisausschuss	22.06.2020	Kenntnisnahme	öffentlich
Kreistag	23.06.2020	Kenntnisnahme	öffentlich

Organisationseinheit Planung und Mobilität

Berichterstattung Sabine Leißle

Budget	01.	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	01.11	Planung und Mobilität
Produkt	01.11.04	Verkehrsentwicklungsplanung, Aufgabenträgerschaft ÖPNV

Haushaltsjahr
Ertrag/Einzahlung [€]
Aufwand/Auszahlung [€]

Sachbericht

Zusammenfassung:

Der Kreis Soest, Kreis Unna, Hochsauerlandkreis, Märkische Kreis und die Stadt Hamm haben im November 1995 den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) gegründet. Der ZRL ist Mitglied des Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL).

Vor dem Hintergrund der Neustrukturierung des NWL zum 01. Januar 2020 wurde auch eine Neuausrichtung des Zweckverband SPNV Ruhr-Lippe (ZRL) erforderlich. So wurde im Rahmen der 104. Verbandsversammlung (VV) des ZRL am 2. Oktober 2019 mit der Vorlage 16/2019 eine Neustrukturierung des ZRL sowie ein neues Aufgabenspektrum zur regionalen Koordinierung und Schnittstelle zum ÖPNV im Raum Ruhr-Lippe beschlossen (siehe DS 181/19).

In Verbindung mit der Beschlussfassung zur Neuausrichtung des ZRL hat die Verbandsversammlung des ZRL den Vorstandsvorsitzenden mit der Erarbeitung einer neugefassten Zweckverbandssatzung auf Basis des neuen Aufgabenspektrums beauftragt.

Zur Erstellung der neugefassten Zweckverbandssatzung wurde die Strategiegruppe aus Vertretern der Verbandsmitglieder betraut, die sich bereits mit der Erarbeitung der neuen Struktur und des Aufgabenspektrums des ZRL beschäftigt hat. In Abstimmung mit einer renommierten Unternehmensberatung für juristische Fragestellung in Verbindung mit dem ÖPNV wurde in mehreren Abstimmungs- und Beratungsterminen ein, auf die Neuausrichtung des ZRL ausgerichteter, Entwurf der Satzung erarbeitet, der in der 108. Verbandsversammlung des ZRL am 24. August zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Im Vorfeld der abschließenden Beschlussfassung der neugefassten Zweckverbandssatzung wurde vereinbart, dass eine Mustervorlage zur Beratung der Neufassung in den Gremien der Gebietskörperschaften bzw. Verbandsmitglieder des ZRL erstellt wird. Wie diese Vorlage in die entsprechenden Gremien eingebracht wird, entscheiden die jeweiligen Gebietskörperschaften in eigenem Ermessen.

Sachdarstellung:

1. Einleitung

Vor dem Hintergrund der Neustrukturierung des NWL zum 01.01.2020 hat die Verbandsversammlung des ZRL mit der Vorlage 16/2019 im Oktober 2019 die Neuausrichtung des ZRL beschlossen. In Verbindung mit dieser Beschlussfassung wurde der Vorstandsvorsitzende mit der Überarbeitung und der Neufassung der Zweckverbandssatzung beauftragt.

Die aktuelle Zweckverbandssatzung des ZRL mit Stand vom 10. September 2008 verweist noch auf das bisherige Aufgabenspektrum und die Zusammenarbeit mit dem NWL bis zum 31.12.2019. Insofern sind Anpassungen insbesondere in diesen Punkten erforderlich.

Zur Erstellung der Neufassung der Zweckverbandssatzung wurde die Strategiegruppe aus Vertretern der Verbandsmitglieder betraut, die sich bereits mit der Erarbeitung der neuen Struktur und des Aufgabenspektrums des ZRL beschäftigt hat. In Abstimmung mit einer renommierten Unternehmensberatung für juristische Fragestellung in Verbindung mit dem ÖPNV wurde in mehreren Abstimmungs- und Beratungsterminen ein, auf die Neuausrichtung des ZRL ausgerichteter, Entwurf der Satzung erarbeitet, der in der 108. ZRL Verbandsversammlung am 24. August zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll.

Ergänzend wurde vereinbart, dass eine Mustervorlage zur Beratung der Neufassung in den Gremien der Gebietskörperschaften bzw. Verbandsmitglieder des ZRL erstellt wird. Wie diese Vorlage in die

entsprechenden Gremien eingebracht wird, entscheiden die jeweiligen Gebietskörperschaften in eigenem Ermessen.

2. Ausgangslage

Auf der Grundlage des zum 01.08.2008 novellierten ÖPNV NRW wurde 2008 der Zweckverband Nahverkehr Westfalen Lippe (NWL) gegründet. Hierzu haben die Zweckverbände Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL), Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Münsterland, Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe, Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter und Personennahverkehr Westfalen-Süd eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Ausgestaltung der Organisationsstrukturen des Schienenpersonennahverkehrs in Westfalen-Lippe (örV) abgeschlossen. Die Gründungssatzung des NWL war Anlage dieser örV.

Gemäß den Vorgaben des ÖPNVG NRW wurde dem NWL die Entscheidung über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV übertragen. Die Satzungen der Mitgliedsverbände, denen bis Ende 2007 die Funktion des SPNV Aufgabenträgers oblag, wurden entsprechend angepasst.

Mit der Neustrukturierung des NWL und der Neuausrichtung des ZRL ist nunmehr eine Neufassung der Zweckverbandssatzung des ZRL erforderlich die nachfolgend dargestellt wird.

3. Neufassung der Zweckverbandssatzung

Die Satzung des ZRL soll in ihrer Substanz nicht grundlegend geändert werden, sondern nur an den Punkten angepasst werden, die aufgrund der Neustrukturierung und der neuen Zuständigkeiten erforderlich sind. Daneben wurden redaktionelle Anpassungen sowie Angleichungen an die Formulierungen des neuen ÖPNVG NRW vorgenommen.

Wesentliche Veränderungen sind:

- Die Neuformulierung der Präambel auf Basis des neuen Rollenmodells des NWL und ZRL – der ZRL soll sich demnach insbesondere Koordinationsaufgaben in der Schnittstelle zwischen (über-) regionalen SPNV, lokalen Bedürfnissen und Anforderungen an den SPNV sowie dem ÖSPV wahrnehmen
- Neuformulierung des § 3 Ziele und Aufgaben – analog zur Präambel werden die neuen Aufgaben und Ziele des ZRL definiert (siehe auch DS 181/19)
- Anpassungen in § 6 Zuständigkeiten der Verbandsversammlung – gemäß den Darlegungen zu den Änderungen in der Präambel und in § 3 sind Änderungen/ Ergänzungen zu den Angelegenheiten die Entscheidungen durch die Verbandsversammlung erfordern notwendig.

Die detaillierten Veränderungen im Entwurf der Neufassung der ZRL Satzung gegenüber der bisherigen Fassung der Satzung mit Stand vom 10. September 2008 werden in einer Synopse dargestellt.

4. Weitere Vorgehensweise

Nach der Kenntnisnahme der neugefassten ZRL Satzung durch die Gremien der Verbandsmitglieder ist eine Beschlussfassung zur Satzung in der 108. Verbandsversammlung des ZRL am 24. August 2020 geplant. Im Anschluss daran erfolgt die Bekanntmachung.

Anlagen

Anlage 1 - Satzung für den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Ruhr-Lippe

Anlage 2 – Synopse ZRL-Satzung 2015 zu Anpassung ZRL-Satzung